

**Lehrwerke des Fachsprachenunterrichts an der algerischen
Germanistikabteilung
Textbooks for technical language teaching at the Algerian German
department**

CHAHROUR Nabila
nabilachah@gmail.com
Université Oran 2
(Algerien)

Empfangen: 15/02/2022

Angenommen: 15 /12 /2022

Veröffentlicht: 02/06/2023

Kurzfassung:

Die Deutschlernenden der algerischen Universitäten studieren im dritten Studienjahr das Fach „LS“ (langue de spécialité), dieses Fach richtet sich an das Lehren der Fachsprache. Die Studenten werden davon ihre Kenntnisse Sprachfähigkeiten und Fertigkeiten im Gebrauch der Fachsprache weiterentwickeln und vertiefen. Lehren der Fachsprache setzt spezifische Lehr- und Lernmaterialien voraus. Die Lehrwerke sind die wichtigsten Lehrmaterialien des Fachs „LS“, aber die Wahl das richtige Lehrwerk aus dem großen Angebot ist nicht leicht für den Lehrer. Dieser Beitrag wird zeigen, welche Fachsprachenlehrwerke zu den algerischen Studenten passen können.

Schlüsselwörter: Lehrwerke; Fachsprachen; Fach LS; Lehrer ;Studenten.

Abstract:

The German learners at the Algerian universities study the course “LS” (langue de spécialité) in their third year of study. This latter aims at teaching the specialty language. The students will further develop and deepen their knowledge skills in the use of specialty language. Teaching this kind of language requires specific teaching and learning materials. The textbooks are the most important teaching materials for the course “LS”, but choosing the right textbook from the wide range is not easy for the teacher. This article will show which specialty language textbooks can suit Algerian students.

Keywords: specialty language; textbook; course LS; teacher; students

1.Einführung

Im algerischen Deutsch als Fremdsprache (DaF)- Unterricht nutzt der Lehrer verschiedenen Lehrmaterialien, aber das wichtigste ist das Lehrwerk, es ist das zentrale Medium in der Praxis des Unterrichts, es ist ein Lehrmaterial, das für Lernprozesse sehr wichtig ist, und die Lernprogression entwickeln. Majjala (2007, S.557) schreibt in diesem Zusammenhang „Trotz der technischen Entwicklung der letzten Zeit spielt das traditionelle Lehrwerk (noch) die entscheidende Rolle im Fremdsprachenunterricht. Als traditionelles Medium vereinigt das Buch viele Vorteile in sich. Es ist in der Unterrichts Praxis vielfältig einsetzbar, nicht ortsgebunden, funktioniert auch ohne Strom und bietet idealerweise eine umfassende Darstellung eines Fachs an.“¹

Das Lehren an der Universität fordert nicht die Verwendung eines bestimmten Lehrwerkes in irgendeines Fachs, und das ist der Umstand des Fachs- LS, der Lehrer kann sowohl mit verschiedenen Lehrwerken als auch mit einem Lehrwerk arbeiten, der Lehrer ist sozusagen frei seine eigenen Lehrwerke zu wählen, aber welches Fachsprachenlehrwerk könnte für die Studenten des dritten Studienjahres geeignet sein?

2.Ziele und fachdidaktische Konzeption des Faches – LS

LS: ist die französische Abkürzung von langue de spécialité, das bedeutet auf Deutsch: Fachsprache. Die Definition der Fachsprache lautet: „Fachsprache – das ist die Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzten Kommunikationsbereich verwendet werden, um die Verständigung zwischen den in diesem Bereich tätigen Menschen (und die Popularisierung der fachlichen Inhalte sowie den Kontakt zu bestimmten Nicht-Fachleuten) zu gewährleisten.“² Fachsprache in dem Sinn, in welchem der im Weiteren gebraucht werden, bezeichnet die sprachliche Verständigung in einem Fachgebiet, die sich durch einen spezifischen Wortschatz sich dadurch von der Allgemeinsprache unterscheidet.³ Das Fach-LS richtet an das Lehren der Fachsprache für die Studenten des dritten Studienjahres in der Germanistikabteilung, die Studenten werden unterschiedliche Fachtexte erschließen und verarbeiten, und komplexe Sprachhandlungen und Strukturen erfassen. Das Fach- LS hat das Ziel, den Studenten fachsprachliche Handlungskompetenz auf Deutsch als Fremdsprachen zu vermitteln, und die

Ausbildung von Handlungskompetenz d.h. Sprachfähigkeit der Studenten in verschiedenen Lebenssituationen bzw. berufliche Situationen zu entwickeln.

2.1 Lehrschwierigkeiten des Faches - LS

Die Lehrer der Fachsprachenunterricht treffen einige Lehrschwierigkeiten, Buhlmann und Fearn (2008, S.8) beschreiben die Situation der Fachsprachenlehrer:

- „Der Lehrer ist meist kein Fachmann auf dem Gebiet, dessen Sprache er gerade vermitteln soll.
- Der Lehrer hat in der Regel keine Ausbildung als Fachsprachenlehrer erhalten.
- Der Lehrer stößt bei dem Versuch, sich einzuarbeiten, auf linguistische, methodische und didaktische Informationen und Ansätze, die für ihn in ihrer Fülle schwer überschaubar und in ihrer Bedeutung für den Unterricht nicht leicht zu beurteilen sind.
- Der Lehrer sieht sich oft der Situation gegenüber, dass er einen Fachsprachenkurs geben muss, für den es kein, nicht ausreichendes oder nicht befriedigendes Material gibt“⁴.

Die guten Unterrichtsmaterialien können sicher dem Lehrer das Lehren der Fachsprache erleichtern.

3. Wahl der Lehrwerke im Fachsprachenunterricht

Laut Neuner (1994, S.8) das Lehrwerk legt in der Umsetzung des Lehrplans die Ziele des Unterrichts fest. Es entscheidet über die Auswahl, Gewichtung und Abstufung (Progression) des Lernstoffs (Themen/ Inhalte; Fertigkeiten Sprachsystem etc.). Es bestimmt die Unterrichtsverfahren, die Unterrichtsphasen (Einführung /Übung /Anwendung bzw. Transfer), die Sozialformen des Unterrichts (Frontalunterricht/ Partner- und Gruppenarbeit), das Verhalten von Lehrern und Schülern. Das kann so weit gehen, dass das Lehrwerk auch begrifflich mit der Unterrichtsmethode gleichgesetzt. Es regelt die Auswahl und den Einsatz der anderen Unterrichtsmedien.⁵ In den letzten Jahren hat sich das Lehrwerk der Fremdsprachenunterricht entwickelt, man wird von einer „Renaissance des Lehrwerks“ gesprochen.⁶

Der DaF- Unterricht unterstützt sich auf die Arbeit mit Lehrwerken, aber die Wahl ein gutes Lehrwerk ist nicht leicht. Kurtz (2011, S.43) erklärt, dass ein gutes Lehrwerk sollte folgenden Kriterien erfüllen:

- Das gute Lehrwerk gründet nicht auf einer einzigen -nämlich grammatischen- Progression. Vielmehr bietet es Progressionen auch in den Bereichen Pragmatik, kulturelle Bezüge, Lerntechniken, Lernstrategien und Arbeitstechniken.

- Das gute Lehrwerk arbeitet noch dem spiralförmigen, nicht nach dem linearen Progressionsprinzip.
- Das gute Lehrwerk öffnet Fenster zu anderen Fremdsprachen und bereitet auf nachfolgendes (Leben begleitendes) Sprachen und Kulturen-Lernen vor.
- Das gute Lehrwerk bietet keine um grammatische Phänomene herumkonstruierten künstlichen und motivationsarmen Leittexte. Vielmehr bietet es authentische Texte.
- Im guten Lehrwerk erscheinen die grammatischen Phänomene im Kontext kommunikativer Bedürfnisse.
- Das gute Lehrwerk bietet mehr Texte unterschiedlichster Schwierigkeitsstufen, als im Unterricht „durchgenommen“ werden können.
- Das gute Lehrwerk ist stets auch individuelles Lesebuch.
- Das gute Lehrwerk fördert die Kommunikation zwischen den Schülern durch entsprechende Übungen und Handlungsanregungen.
- Das gute Lehrwerk ist Ausgangspunkt für eine über das Lehrwerk hinausgehende Lektüre und es ist Anknüpfungspunkt für weiterreichende kommunikative und kulturell orientierte Aktivitäten.
- Schließlich integriert das gute Lehrwerk die Erfordernisse und Möglichkeiten der „neuen Evaluationskultur“⁷

Die Wahl ein richtiges Lehrwerk im Fachsprachenunterricht ist von großer Wichtigkeit, denn es gibt manchmal Lehrwerke, die für das Fach –LS nicht geeignet sind.

Neben diesen oben genannten notwendigen Kriterien muss der Lehrer bei der Auswahl des Fachsprachenlehrwerks einige Fragen stellen, z.B.

- Passt der Aufbau des Lehrwerks zu den Rahmenbedingungen des Faches-LS?
- Wie viel Lektionen, oder Einheiten gibt es?
- Gibt es Texte oder nur Wörter?
- Passt das Lehrwerk zum Sprachniveau der Studenten?
- Können die Bestandteile des Lehrwerks z.B. C.Ds, Videos im Unterricht gebraucht werden...etc.

Das Fachsprachenlehrwerk muss auch an Fachtexte, Grammatik- und Wortschatzübungen enthalten, die inhaltlichen Themen sollen aktuell, interessant und aus verschiedenen Gebieten stammen, die natürlich für die algerischen Studenten elementar und von fachlichem Interesse sind, bei den Themen und Übungen sollen der Schwerpunkt auf der Fachsprachen liegen, und es sollte auf das Niveau der Studenten anpassen.

Zum Fachsprachenunterricht existiert in der Bibliothek eine große Fülle an Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache bzw. aus dem Bereich Fachsprache.

3.1 Beispiele einige Fachsprachenlehrwerke

Zunächst werden zwei Lehrwerke dargestellt, diese sind in den letzten Jahren auf den Markt gekommen, sie sind die aktuellsten Fachsprachenlehrewerke. Sie werden nach dem „Stockholmer Kriterium“ analysiert, aber nicht alle Aspekte der Lehrwerkanalyse werden behandelt, sondern nur einige, die für die Analyse wichtig scheinen.

Es werden folgende Lehrwerke analysieren:

3.1.1 Analyse des Lehrwerks: DaF - im Unternehmen⁸

a. Aufbau des Lehrwerkes: das Lehrwerk ist ein Kurs und Übungsbuch mit Audios und Filmen. Das Arbeits- und Übungsbuch sind getrennt. Es besteht aus 4 Bänden: A1, A2, B1, B2. Zusätzlich findet man: E-Book; Unterrichtsleitfaden Lektionstests; Glossare und Wortlisten; Leitfäden Online Übungen Verbindung mit der Klett Augmented-App; mit der man alle Mediendateien scannen kann.

b. Layout: das Lehrwerk ist leicht orientiert, und ist voll mit farbigen Bildern und Fotos, es gibt auch Filmbeispiele, die Redemittel sind farbliche Hervorhebungen.

c. Übereinstimmung mit dem Lehrplan: die Konzepte des Lehrwerkes bietet den Anforderungen des Fachs- LS an.

d. Die Inhalte: das Lehrwerk stellt die verschiedenen Arbeitsbereiche und Berufspositionen vor, und trainiert grundlegende berufliche Kompetenzen Kommunikationssituationen.

e. Die Sprache: die Aussprache ist hervorgehoben, und ist explizit.

f. Die Grammatik: die Grammatik ist mit dem Allgemeinen und Fachwortschatz verbunden, auch die wichtigsten Strukturen im beruflichen Kontext werden betont.

g. Die Übungen: die Texte sind eindeutig. Die Lernenden werden mit den Personalpronomen „Sie“ unterhalten.

h. Die Fertigkeiten: alle Fertigkeiten werden in den Übungen angesprochen, besonders schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation, denn sie werden in ausgewogenem Verhältnis.

i. Die Übungstypen: die Übungstypen sind variiert, sie sind systematisch aufgebaut. Es gibt Rezeptive und produktive Übungen.

j. Die Übungsformen: es gibt zahlreiche Formen, aber es fehlt an die Übungen der kleinen Gruppen.

k. Der Zusammenhang: Das Lehrwerk führt Lernende in vier Bänden Schritt für Schritt von A1 zu B2, es gibt in allen Bänden sowohl eine sprachliche als auch eine grammatische Progression.

Beschreibung der Lektionen:

Zum Beispiel das Lehrwerk DaF - im Unternehmen, Niveau B1:
Das Lehrwerk besteht aus 10 Lektionen mit 3 zusätzlichen Einschüben zu Firmenportraits. Die Lektionen sind in 5 Teile (A-E) unterteilt, sie beschäftigen sich mit kommunikativen Handlungen im Beruf (z.B. Konflikt im Team, gute Kommunikation). Jede Lektion beginnt mit einem Fachtext, der voll mit Fachwortschatz ist, und ist mit Hörübungen begleitet, eine neue grammatische Struktur wird erklärt. Anschließend folgen zahlreiche Redemittel. Die Grammatik wird an weiteren Textsorten erarbeitet. Die Anforderungen innerhalb der Aufgaben steigern sich und enden mit selbständigen schriftlichen Übungen.

3.1.2 Analyse des Lehrwerks Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs⁹

a. Aufbau des Lehrwerkes: das Lehrwerk ist ein Kurs und Übungsbuch. Mit durchdachter Progression von B1+ zu C1. Es gibt CDs; Videos und E-book. Zu den Bänden gehört die Page Player-App.

b. Layout: das Lehrwerk hat viele Bilder und Fotos, und die Orientierung ist leicht.

c. Übereinstimmung mit dem Lehrplan: ein großer Teil der Konzepte des Lehrwerkes bietet den Anforderungen des Fachs- LS an.

d. Die Inhalte: das Lehrwerk ist mit einem breit gefächerten Angebot an berufsorientierten Themen und einem intensiven Kommunikationstraining für die Arbeitswelt.

e. Die Sprache: die Aussprache ist hervorgehoben, und ist explizit.

f. Die Grammatik: das Lehrwerk wiederholt die grammatischen Strukturen der Niveaustufe B1.

g. Die Übungen: die Lernenden werden mit den Personalpronomen „Sie“ unterhalten.

h. Die Fertigkeiten: alle Fertigkeiten werden in den Übungen angesprochen, besonders schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation.

i. Die Übungstypen: die Übungstypen sind variiert.

j. Die Übungsformen: die meisten Übungen fordern selbstständige Arbeiten und Lernen.

k. Der Zusammenhang: es gibt einen thematischen Zusammenhang.

Beschreibung der Lektionen:

Zum Beispiel das Lehrwerk: Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf
Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs, Niveau B+ :

Das Lehrwerk besteht aus sieben Einheiten, die abwechslungsreichen Texten und Dialogen enthalten. Eine Seite „Kurz und bündig“ fasst die wichtigsten Redemittel und grammatischen Strukturen übersichtlich zusammen. Eine Seite „Wichtige Wörter „ mit dem Lernwortschatz, es gibt auch zwei Extra- Seiten, „Wortschatz und Grammatik“ für alle Lernenden, die mehr üben möchten.

In allen Einheiten des Lehrwerks werden wichtige Grundstufeninhalte im Bereich Grammatik z.B. Verben mit Präpositionen oder Satz und Satzverbindungen. Systematisch wiederholt. Redemittel und relevanter Wortschatz reaktiviert. Die vier Fertigkeiten werden auch intensiv trainiert.

4. Algerische Fachsprachenlehrwerke

Die algerischen Lehrer, die Deutsch als Fremdsprache lehren, nutzen oft im Unterricht Lehrwerke aus den deutschsprachigen Ländern besonders Lehrwerke aus Deutschland, aber manchmal diese Lehrwerke entsprechen nicht den algerischen Germanistikstudenten; deshalb wurden einige regionale DaF-Lehrwerke verfasst. „Unter regionalen Lehrwerken versteht man im allgemeinen solche, die auf der Basis überregionaler, im deutschsprachigen Raum entwickelter Lehrwerke den speziellen Bedürfnissen und den besonderen Lerntraditionen eines Landes, einer Region angepasst wurden und nun mehr Rechnung tragen; sie sollten Institutionengerecht und adressatenspezifisch sein und partnerschaftlich erarbeitet worden sein.“¹⁰

Als Beispiel wird das algerische DaF-Lehrwerk „Wirtschaftsdeutsch“¹¹ genommen. Dieses Lehrwerk wurde im 2004 veröffentlicht, es ist eins von den selten algerischen Lehrwerken, das verfasst wurde. Es ist in deutscher Sprache verfasst, es wendet sich in erster Linie an die Germanistikstudenten. Auffallend an diesem, ist das große Interesse an der Fachsprache. Dieses Lehrwerk unterscheidet sich von den anderen Fachsprachenlehrwerken, denn es enthält Themen, die nur die algerischen Germanistikstudenten interessieren.

Es muss feststellen, dass Regionale DaF- Lehrwerke nicht genug in der algerischen Bibliothek gibt, deshalb müssen die algerischen Lehrer mehr regionale Lehrwerke bzw. Fachsprachenlehrwerke verfassen.

5. Schlussfolgerung

Im Fachsprachenunterricht nutzt der Lehrer verschiedenen Lehrmaterialien, aber das wichtigste ist das Lehrwerk. Eine große Zahl der Fachsprachenlehrwerke ist in der letzten Zeit erschienen, und der Lehrer muss aus diesem großen Angebot das richtige Lehrwerk für seine Studenten auswählen, so ist, damit einige Kriterien, die ihm sich orientieren können. Die Analyse der Lehrwerke: „*DaF - im Unternehmen*“ und „*Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs*“ hat gezeigt, dass sie zu den Studenten passen können. Man muss auch das Verfassen der algerischen DaF- Lehrwerke bzw. Fachsprachenlehrwerke fördern, denn die algerischen Autoren werden die Sprachvoraussetzungen der algerischen Studenten auch ihre Traditionen, ihre Religion und ihre spezifischen Handlungsfelder und eventuell ihre Lerngewohnheiten mit berücksichtigt.

6. Fußnoten

¹Minna, Maijala. : Was ein Lehrwerk können muss – Thesen und Empfehlungen zu Potenzialen und Grenzen des Lehrwerks im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, 2007, S.557.

²Hoffmann ,Lothar. Kommunikationsmittel Fachsprache, Akademie-Verlag, Berlin, 1984, S.53.

³Ising, Erika: Die Sprache in unserem Leben. Leipzig 1988. S.155.

⁴Buhlmann, Rosemarie und Fearn, Anneliese.:Handbuch des Fachsprachenunterrichts, Tübingen, Gunter Narr Verlag 2000,S.12-13.

⁵Neuner, Gerhard. Lehrwerkforschung- Lehrwerkkritik. In : Kast, Bernd. /Neuner, Gerhard.(Hrsg.): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den Fremdsprachlichen Deutschunterricht, Langenscheidt, Berlin, 1994 S.14.

⁶Nieweler, Andreas: »Sprachenlernen mit dem Lehrwerk – Thesen zur Lehrbucharbeit im Fremdsprachenunterricht«. In: Fery, Renate; Raddatz, Volker (Hrsg.): *Lehrwerke und ihre Alternativen*. Bern; Berlin; Brüssel; Frankfurt a. M.; New York; Oxford; Wien: Lang, 2000, S.15.

⁷Kurtz, Jürgen (2011): Fremdsprachen Lehren und Lernen, Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung (Hrsg.) von Claus Gnutzmann, Frank G. Königs und Lutz Künstler, FLuL40, narr Verlag, 2011, S.43.

⁸Nadja Fügt, Regine Grosser et al. Analyse des Lehrwerks Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs, Cornelsen Verlag, 2019

⁹Maenner, Dieter; Schote, Joachim; Weimann, Gunther.: Analyse des Lehrwerks Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs, Cornelsen Verlag, 2019

¹⁰Breitung, Horst. Lattaro, Elisabeth: Regionale Lehrwerke und Lernmethoden. In :Helbig, Gerhard; Götze, Lutz; Henrici, Gert; Krumm, Hans Jürgen (Hrsg.): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch.2. Halbband. Berlin; New York: Walter de Gruyter, 2001,S.1043.

¹¹Yettou, B. Wirtschaftsdeutsch, Dar el Gharb, Oran, 2004, S.5.

6. Literaturverzeichnis

-Breitung, Horst. Lattaro, Elisabeth: Regionale Lehrwerke und Lernmethoden. In :Helbig, Gerhard; Götze, Lutz; Henrici, Gert; Krumm, Hans Jürgen (Hrsg.): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch.2. Halbband. Berlin; New York: Walter de Gruyter, 2001.

-Buhlmann, Rosemarieund Fearn, Anneliese.:Handbuch des Fachsprachenunterrichts, Tübingen, Gunter Narr Verlag 2000.

-Hoffmann ,Lothar. Kommunikationsmittel Fachsprache, Akademie-Verlag, Berlin, 1984.

-Krumm, Hans-Jürgen : Fünf Lehrwerkgenerationen. In: Kast, B. & Neuner, G. (Hrsg.): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht.: Langenscheidt KG, Berlin und München, 1994.

-Maenner, Dieter; Schote, Joachim; Weimann, Gunther.: Analyse des Lehrwerks Fokus Deutsch Erfolgreich in Alltag und Beruf Allgemeine Ausgabe: Brückenkurs, Cornelsen Verlag, 2019

-Neuner, Gerhard: Lehrwerkforschung- Lehrwerkkritik. In : Kast, B./Neuner, G.(Hrsg.): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den Fremdsprachlichen Deutschunterricht, Langenscheidt, Berlin 1994.

-Neuner, Gerhard Hunfeld, Hans.: Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts Eine Einführung, Langenscheidt, München, 2002.

-Yettou, B. Wirtschaftsdeutsch, Dar el Gharb, Oran, 2004.